

Veranstaltungsort:

Restaurant „Zeitfür“

Hannah-Arendt-Platz 1

30159 Hannover

<https://zeitfuer-leineschloss.de>

Verantwortlich:

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-31

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

Instagram: [fes_niedersachsen](https://www.instagram.com/fes_niedersachsen)

Anmeldung [online](#):

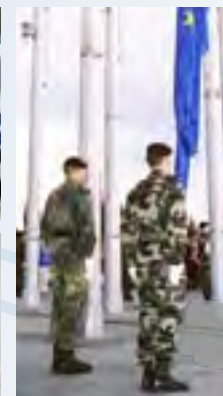


Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.

© Fotos: Europäisches Parlament; ZUMA Press, Inc./Alamy Stock Foto;
Pradeep Thomas Thundiyil, smartboy10, Dimitris66 (alle istockphoto.com)

70 JAHRE NATO

Aktuelle Entwicklungen und
Herausforderungen für
das transatlantische Bündnis



**SICHERHEITSPOLITISCHES
FORUM NIEDERSACHSEN**

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

Montag,
11. November 2019, 18 Uhr
in Hannover

SICHERHEITSPOLITISCHES FORUM NIEDERSACHSEN

Die sicherheitspolitische Lage in und um Europa hat sich durch Krisen in der Nachbarschaft, durch die terroristische Bedrohung aber auch in Folge technologischer Entwicklungen der Cyberkriegsführung und der Klimakrise verschärft. Seit nunmehr 70 Jahren ist die NATO ein Garant für internationale und nationale Sicherheit. Als politische und militärische Allianz bietet sie den Rahmen für Kooperationen zwischen den USA, Kanada und Europa und bindet die Türkei als wichtigen strategischen Partner in die Sicherheitspolitik ein.

Doch das Bündnis steht aktuell vor großen externen und internen Herausforderungen. Nach der Annexion der Krim durch Russland und durch die russische Intervention in der Ostukraine hat sich das Verhältnis der NATO zu Russland verschlechtert. Als Folge rückte die Bündnisverteidigung nach dem Treffen der Staats- und Regierungschefs der NATO-Mitgliedsstaaten 2014 in Wales wieder in den Mittelpunkt der Agenda. In außenpolitischen Fragen vertreten die USA und viele europäische Staaten zunehmend konträre Positionen. Der amerikanische Präsident Donald Trump stellte die NATO sogar grundsätzlich in Frage und befeuerte wiederholt die Debatte über die aus seiner Sicht unzureichenden Verteidigungsaufgaben einzelner Mitgliedsstaaten. Deshalb wollen wir im Rahmen des Sicherheitspolitischen Forums Niedersachsen den Zustand des Bündnisses im Dialog von Politik, NATO und Wissenschaft analysieren und Perspektiven der weiteren Entwicklungen aufzeigen. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

70 JAHRE NATO
Aktuelle Entwicklungen und
Herausforderungen für das
transatlantische Bündnis

18.00 Uhr

Begrüßung

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Einführung

Hans-Joachim Schaprian

Oberst a.D., Stolberg

18.20 Uhr

Diskussionsimpulse

Brigadegeneral

Marcus Ellermann

Abteilungsleiter Verteidigungspolitik und
–planung bei der Ständigen Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland bei der
NATO in Brüssel

Dr. Fritz Felgentreu MdB

Sicherheits- und verteidigungspolitischer
Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Claudia Major

Forschungsgruppe Sicherheitspolitik
bei der Stiftung Wissenschaft und Politik
in Berlin

19.20 Uhr

Podiumsdiskussion und Diskussion
mit dem Publikum

Moderation

Hans-Joachim Schaprian

Oberst a.D.

20.30 Uhr

Ende der Veranstaltung
und Ausklang

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

www.fes.de/niedersachsen



Antwort

Sicherheitspolitisches Forum Niedersachsen: **70 Jahre NATO – Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für das transatlantische Bündnis** am **Montag, 11. November 2019, 18.00 Uhr** im **Restaurant „Zeitfür“**, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z. B. Gebärdendolmetschung etc.):



Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.